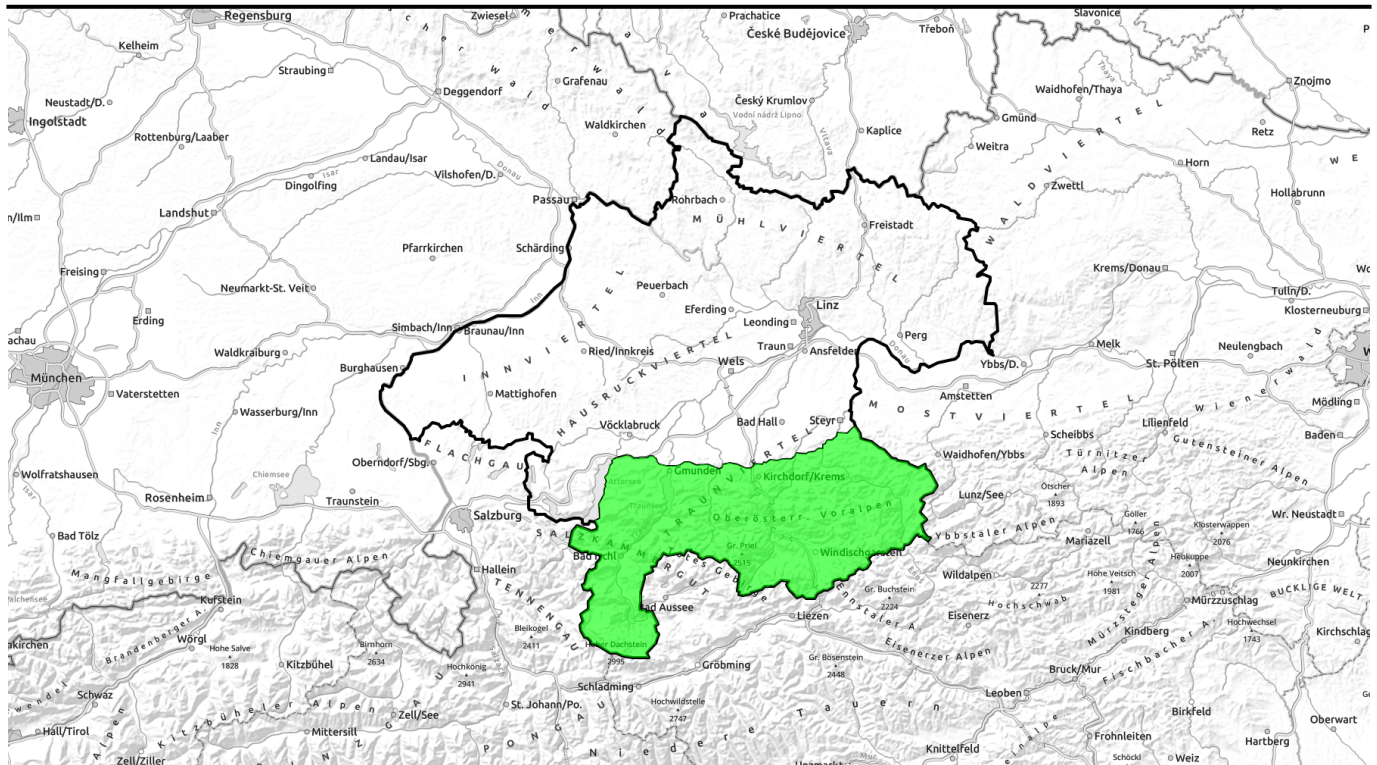


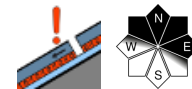
**10.01.2021**



## Geringe Lawinengefahr mit nur wenigen Gefahrenstellen in den Hochlagen!



Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyrgas, Haller Mauer, Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

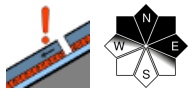
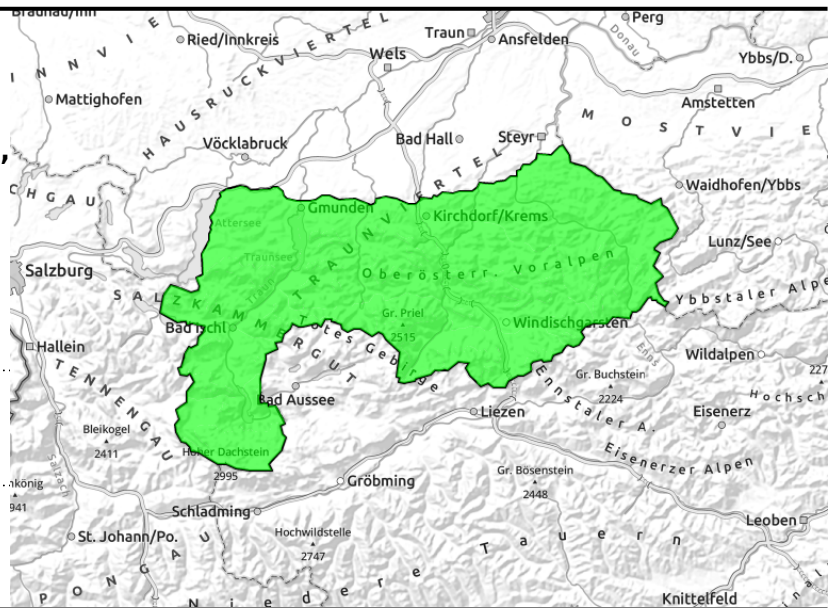
### Exposition



**10.01.2021**

## Regionsbericht

**Zimnitzmassiv, Höllengebirge,  
Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge,  
Kalmberg, Katergebirge, Dachstein,  
Gosaukamm, Kasbergblock,  
Sengengebirge, Reichraminger HG,  
Pyhrngas, Haller Mauer, Ennstaler  
Voralpen**



## Geringe Lawinengefahr mit nur wenigen Gefahrenstellen in den Hochlagen!

Weiterhin gleichbleibende Lawinensituation. Es gibt nur vereinzelte Gefahrenstellen in den Hochlagen. Im erweiterten Nordsektor könnten vereinzelt Lawinen im Steilgelände ausgelöst werden. Älterer Tribschnee ist meist nur dünn überdeckt, aber schwer zu erkennen. Die Absturzgefahr ist zu beachten.

### Schneedeckenaufbau

Lockerer kalter Schnee überdeckt eine unregelmäßig verteilte Altschneedecke, die dünne Harschschichten, aufbauend umgewandelte bindungslose Kristalle und lokal eingeschnittenen Oberflächenreif enthält. Weiterhin ist die Gesamtschneehöhe in allen Höhenlagen sehr unterdurchschnittlich.

### Wetter

Am Sonntag scheint auf den Bergen meist die Sonne. Am Alpenrand kann Hochnebel die Sicht am Vormittag noch einschränken. In 1500 m hat es um -8 Grad, in 2000 m um -11 Grad.

Am Montag gibt es auf den Bergen meist strahlenden Sonnenschein. Am Alpennordrand kann es am Vormittag noch zum Teil Hochnebel geben. In 1500 m hat es um -4 Grad, in 2000 m um -6 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

